

## Alpkönigin heisst Carmen

**Das sechste Prättigauer Alp Spektakel war geprägt vom schlechten Wetter. Der eigentliche Höhepunkt vom Samstag, der grosse Alpbzug, musste aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Das Organisationskomitee zeigt sich mit dem Festverlauf trotzdem zufrieden.**

Das „Aushängeschild“ des Alp Spektakels in Seewis, der grosse Alpbzug mit rund 100 Kühen, Schafe und Ziegen musste am Samstag wegen anhaltendem Schneefall abgesagt werden. Der Stimmung am 6. Alp Spektakel tat dies aber keinen Abbruch. Trotz der misslichen Wetterbedingungen besuchten rund 4000 Gäste aus Nah und Fern zwischen Donnerstag und Sonntag die Anlässe in Küblis und Seewis. Die Besucher mussten zudem nicht gänzlich auf blumengeschmückte Kühe verzichten. Am Sonntagmittag wurden die Kandidatinnen zur Wahl der besten Alpkuh mit den liebevoll vorbereiteten „Tschäppeln“ geschmückt. Zur Freude der Zuschauer wurden die Tiere danach in einem kleinen Umzug durch den Alpmarkt geführt.

### Weihnächtliche Stimmung

Wenn auch der geplante Alpbzug buchstäblich im Schnee versank, stand am Samstag doch der grosse Alpmarkt für die Besucher bereit. Im Schneetreiben kam in den Seewiser Strassen sogar fast ein wenig Weihnachtsmarkt-Stimmung auf. An schön dekorierten Ständen wurden die unterschiedlichsten Spezialitäten zum Verkauf angeboten: Alpkäse, Wurstwaren, Trockenfleisch, aber auch Nusstorten, Bienenhonig und Schafwollerzeugnisse sowie Gefilztes, Geschnitztes und Geflochtenes. Dass die Gäste vom Angebot trotz des schlechten Wetters Gebrauch machten, freute natürlich die Verkäuferinnen und Verkäufer.

### Zanutsch und Drusa

Ebenfalls durchgeführt werden konnte am Samstagmittag die Alpkäse-Degustation. Das Publikum sowie eine Expeterjury erklärten den besten Prättigauer Alpkäse. Die Auszeichnungen entgegennehmen durften die Alpen Zanutsch mit Senn Fritz Utschick und Drusa mit Sennerin Luzia Abderhalden. Der Alpkäse aus der Sayerer Alp Zanutsch fand beim Publikum den besten Anklang, der Käse aus der Schierser Alp Drusa wurde von den Experten zum Sieger erklärt.

### „Alpspektakel mit da Stelser“

Das Festprogramm am Samstagnachmittag stand aber nicht nur im Zeichen des Käses sondern bot auch sehr viel Volksmusik. Die Stelser Buaba, die jungen Stelser sowie die Davoser Ländlerfründa wechselten sich mit Auftritten im Festzelt ab und taufte in einer feierlichen Zeremonie ihre neue CD „Alpspektakel mit da Stelser Buaba“. Abgeschlossen wurde der Samstag mit dem Auftritt der „Säntisfeger“, die im grossen Festzelt bis in die Morgenstunden für Stimmung sorgten.

### Kulinarische Höhepunkte

Die kulinarischen Höhepunkte beim Alp Spektakel bilden jeweils die beiden Äplerznachtabende sowie der Äplerbrunch. Letzterer wird am Sonntagmorgen von den Landfrauen aus Jenaz und Fideris in der Mehrzweckhalle Seewis serviert. Die Äplerznachtabende dagegen stimmen die Besucher bereits am Donnerstag und Freitag in Küblis auf das Alp Spektakel ein. Mit einer lustigen „Frävlerschicht“, feinem Essen bei Kerzen- und Petroleumlicht sowie musikalischer Unterhaltung wusste die Äplerznachtgruppe bestehend aus Küchenmannschaft, Theatergruppe und „Prättigauer Alpämertiä“ auch dieses Jahr wieder zu gefallen.

### Georg Wieland und Marlies Bruder

Nachdem sich das Wetter am Sonntagmorgen noch von seiner schlechteren Seite gezeigt hatte, hellte sich der Himmel rechtzeitig zum Beginn der Profi-Äplerolympiade sowie des Prättigauer Rinder-Spektakels auf. Anlässlich der Olympiade zeigten gestandene Äplerinnen und Äpler ihr Können im Pferde suchen, im Reiten eines wilden Bullen, im Rahm schlagen sowie im Käse tragen. Als Sieger und damit Äplerkönig wurde schliesslich Georg Wieland ausgerufen. Der erfahrene Hirt aus Schiers sicherte sich den Titel bereits zum wiederholten Mal. Äplerkönigin wurde Marlies Bruder aus Jenaz. Für die Sennerin der Alp Larein bedeutete der Titel die dritte Auszeichnung am diesjährigen Alp Spektakel. Ihr Alpkäse war am Samstag sowohl von den Experten wie auch vom Publikum auf den zweiten Rang gesetzt worden.

### **Carmen zur Alpkönigin gekürt**

Bei der Prättigauer Rinderausstellung, dem Rinder-Spektakel, wurden dieses Jahr nicht nur die drei Titel „Rinder-Champion“, „Schöneuter Rinderspektakel“ sowie „Miss Rinderspektakel“ vergeben, sondern neu wurde auch die „Alpkönigin 2011“ erkürt. Bei diesem Wettbewerb spielten für einmal nicht nur Aussehen und aktuelle Kondition eine Rolle, sondern auch die Milchleistung der ersten beiden Alpwägungen sowie weitere fünf Kriterien darunter beispielsweise die Zellzahlen. Den Sieg in dieser Kategorie und damit den Titel Alpkönigin 2011 sicherte sich die 7-jährige Kuh Carmen aus dem Stall von Florian Hertner, Seewis. Zur Miss Prättigau gekürt wurde die Pijt Tochter Lara von Besitzer Hans Andreas Valär-Mathis aus Jenaz. Der Titel Rinder-Champion wurde an Wiarda von Besitzer Georg Florin, Serneus vergeben und Viola aus dem Stall von Emil Giger-Davatz aus Valz-eina wurde zur Schöneutersiegerin gewählt.

### **OK zufrieden**

Enttäuscht vom Wetter, aber doch mit dem Festverlauf zufrieden, zeigte sich am Sonntagabend Rolf Hug: „Dass wir den Höhepunkt des Alp Spektakels, den grossen Alpabzug, wegen dem anhaltenden Schneefall absagen mussten, war natürlich sehr schade“, so der Projektleiter, der zugab beim diesem Entscheid „die Tränen zuvorderst gehabt zu haben“. Die Besucher hätten jedoch sehr viel Verständnis gezeigt und seien in guter Laune nach Seewis gekommen. Positiv sei auch, dass die Markstände trotz der deutlich tieferen Besucherzahl, noch gute Umsätze erzielt hätten und dass das Fest einmal mehr unfallfrei über die Bühne gegangen sei. (pl)

5664 Zeichen (plus 3 Fotos)

Marlies Bruder aus Jenaz und Georg Wieland aus Schiers sicherten sich mit ihren Leistungen in der Älplerolympiade die Titel Älplerkönigin und Älplerkönig 2011.

Die Prättigauer Alpkönigin 2011 heisst Carmen. Besitzer Florian Hertner aus Seewis freut sich sichtlich über diesen Erfolg.

Die Miss Rinder-Spektakel 2011 Lara und ihr stolzer Besitzer Hanesch Valär aus Jenaz.

Fotos: P. Luck